

Edmund de Waal

Der Hase mit den Bernsteinaugen

*Das verborgene Erbe
der Familie Ephrussi*

Aus dem Englischen
von Brigitte Hilzensauer

Paul Zsolnay Verlag

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

TEIL EINS

Paris 1871–1899

1. Le West End	31
2. Ein Paradebett	43
3. »Ein Mahut, um sie zu leiten«	48
4. »So leicht, so lind anzufühlen«	54
5. Eine Schachtel Süßigkeiten für Kinder	65
6. Ein Fuchs aus Holz mit eingelegten Augen	71
7. Der gelbe Lehnstuhl	76
8. Monsieur Elstirs Spargel	81
9. Sogar Ephrussi ist darauf hereingefallen	91
10. Meine kleinen Benefizien	99
11. »Ein sehr brillantes Five o'clock«	106

TEIL ZWEI

Wien 1899–1938

12. Die Potemkinsche Stadt	121
13. Zionstraße	130
14. Der Lauf der Geschichte	135
15. »Eine große rechteckige Schachtel, wie Kinder sie zeichnen«	146
16. Liberty Hall	153
17. Das süße Mädels	161
18. Es war einmal	172
19. Altstadtypen	176

20. Heil Wien! Heil Berlin!	185
21. »Buchstäblich gleich Null«	206
22. Du musst dein Leben ändern	215
23. Eldorado 5-0050	224

TEIL DREI

*Wien, Kövecses, Tunbridge Wells,
Wien 1938–1947*

24. »Eine geradezu ideale Lösung für Massenaufmärsche«	239
25. »Eine nie wiederkehrende Gelegenheit«	250
26. »Einmalige Ausreise nach CSR«	261
27. Die Tränen der Dinge	270
28. Annas Schürzentasche	278
29. »Alles ganz offen, offiziell und legal«	285

TEIL VIER

Tokio 1947–1991

30. Takenoko	293
31. Kodachrome	301
32. Wo haben Sie die her?	311
33. Das echte Japan	318
34. Über Politur	326

CODA

Tokio, Odessa, London 2001–2009

35. Jiro	331
36. Ein Astrolabium, eine Mensula, ein Globus	334
37. Gelb / Gold / Rot	343
Dank	349